

Regionalmanagement Landkreis Kronach
Güterstraße 18 - 96317 Kronach

**Mitglieder der
LAG Landkreis Kronach
im Frankenwald e.V.**

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unsere Zeichen, unsere Nachricht

Datum
30.05.2019

LAG-Mitgliederversammlung

Protokoll

Ort/Termin: Landratsamt Kronach, 29.04.2019, 15.00 - 16.00 Uhr

Teilnehmer: sh. Anwesenheitsliste

Begrüßung:

Landrat Klaus Löffler begrüßte die Teilnehmer der Sitzung und stellte die satzungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Bericht des Vorstands

In 2018 wurden durch das LAG-Gremium folgende Projekte befürwortet:

	<u>Kosten</u>	<u>Leader- Anteil KC</u>
- Erschließung der Markgrafenkirchen in Oberfranken	690.000€	34.800€
- Netzwerkmanagement Arnikastadt 3.0	382.000€	223.800€
- Klima wandeln – lokal handeln	425.000€	73.000€
- 5 Projekte im Rahmen des Kleinprojektfonds „Unterstützung Bürgerengagement“	7.700€	4.760€

Aktuell stehen bis Ende der Programmlaufzeit (2022) noch Fördermittel zur Verfügung iHv.:

für **Einzelprojekte:** **335.826€**

für **Kooperationsprojekte:** **207.359€**

Kassenprüfung

Der Schatzmeister Markus Lieb berichtete, der aktuelle Kontostand des Vereinsvermögens betrage **5.766,86 €** nach Ausgaben iHv. 143,68€ und Einnahmen iHv. 980€ (Mitgliedsbeiträge) seit der letzten Kassenprüfung in 2018. Zwei betrügerische Abbuchungen iHv. gesamt 54,98€ wurden im letzten Kassenjahr getätigt. Die Sparkasse KU-KC arbeitet an der Aufklärung mit dem Ziel, Betrag im Anschluss wieder gutschreiben zu können.

Für die Kassenprüfung zeichnen Annegret Kestler und Gabi Weber verantwortlich. Beide bestätigten die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung und beantragten die ...

Entlastung der Vorstandschaft

Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

TOP 2 Allgemeines

S. Faller berichtete zu den Ergebnissen der im November 2018 durchgeführten Befragung und Zwischenevaluierung zum laufenden LEADER-Prozess:

Zu den Fragen, ob die Mitglieder die LAG für „gut aufgestellt“ halten bzw. wo die LAG ihre Arbeit verbessern könne, ergab die Befragung, dass die Mitglieder sich im Wesentlichen gut bis sehr gut informiert und involviert halten und Zufriedenheit mit den bestehenden Prozessen besteht. Verbesserungspotenzial sehen einige Mitglieder im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und vereinzelt wurde eine ausführlichere Information über die Zusammenarbeit/den Austausch der LAG-Geschäftsführung mit anderen Initiativen gewünscht. S. Faller appellierte bei dem Thema ‚Öffentlichkeitsarbeit‘ an die Unterstützung der Mitglieder und Projektträger, als Multiplikator zu wirken und bei Projektveranstaltungen, wo möglich, die LAG als Multiplikator miteinzubinden.

Zu Neuerungen im LEADER-Prozess berichtet Faller von

- Erleichterungen im Rahmen der Vergabe:
künftig wird ein **Angebotsvergleich erst ab einer Auftragssumme von 10.000€ netto** geprüft.
- der **Aufhebung der „Alles-oder-Nichts-Regelung“**:
künftig ist durch einen vorzeitigen Beginn einer Maßnahme nicht mehr das gesamte Projekt gefährdet, sondern lediglich die entsprechende Teilrechnung kann nicht mehr förderfähiger Teil des Projektes werden.

TOP 2 Diskussion von Projekten

- **Bau einer Kunstrasenplatzanlage**

Wie in der Presse bereits berichtet, arbeitet der 1. FC Stockheim an Plänen zur Erweiterung seiner Sportanlage um einen Kunstrasenplatz.

René Schubart und Daniel Weißerth präsentierten den aktuellen Stand des Projektes.

Angelegt werden soll der All-Wetter-Kunstrasenplatz in Stockheim am Maxschachtgelände.

Projektbestandteile:

- Kunstrasenplatz
- LED-Flutlichtanlage
- Einfriedung
- Sportumkleiden

Voraussichtliche Gesamtkosten (brutto): 841.000€
(kalkuliert auf aktuell vorliegenden Angeboten)

Projekt Kunstrasenplatz incl. Flutlicht u. Einfriedung
Geplante LEADER-Mittel: 280.000€

Projekt Sportumkleiden
Geplante Land(auf)Schwung-Mittel: 83.000€

Weitere mögliche Finanzierungsmittel:

Eigenleistung/Eigenmittel, Gemeinde Stockheim, Landkreis KC, Oberfrankenstiftung

Der in der Vereins- und Jugendarbeit sehr aktive 1. FC Stockheim 1922 e.V. beabsichtigt die Erweiterung seines Sportgeländes um einen **Kunstrasenplatz mit Umkleidekomplex**. Der Platz soll nicht nur dem Verein selbst, sondern allen Vereinen und sozialen Einrichtungen bzw. Schulen des Landkreises Kronach und der Region zur Verfügung stehen. Das Kunstrasenspielfeld soll Teil des bereits bestehenden Sportstättenkomplexes werden.

Der Landkreis Kronach ist einer von nur noch drei Landkreisen in Oberfranken, der seinen Vereinen bisher keinen Kunstrasenplatz anbieten kann. Der Bedarf an einer derartigen Einrichtung wurde durch Abfrage von Schulen, sozialen Einrichtungen und Vereinen aus dem gesamten Landkreis ermittelt: Insgesamt haben innerhalb kürzester Zeit 29 Sportvereine und 7 Schulen aus der Region ihre Nutzungsabsicht schriftlich bestätigt. Kunstrasenplätze besitzen den Vorteil, dass sie ganzjährig bespielbar sind. Dies ist bei Naturrasenplätzen nicht möglich, da sie im Winter einer Schonzeit unterliegen. R. Schubart wies auf die zentrale Lage der Gemeinde Stockheim im Landkreis Kronach hin, so dass eine ganzjährige Nutzung möglich wäre und man allen potentiellen Nutzern aus der Region gleichermaßen gerecht werden könne. Zur Einordnung der demografischen Bedeutung des Projektes wurde das Demographie-Kompetenzzentrum Oberfranken um eine Expertise gebeten.

Das **Demographie-Kompetenzzentrums Oberfranken erteilt nach eingehender Beurteilung ein positives Fazit:**

„Der 1. FC Stockheim verdeutlicht mit dem Projekt und dem engagierten Team, dass eine Konzeption inklusive Akquise von Projektpartnern in vergleichsweise kurzer Zeit (in diesem Fall etwa 1 Jahr) erfolgen kann. Das große bürgerschaftliche Engagement mit einem Projekt von Bürgern für Bürger sollte aus Sicht des Demographie-Kompetenzzentrums Oberfranken mit all seinen oben ausgeführten positiven Effekten unterstützt werden, um einen Mehrwert für den Verein, die Gemeinde und schließlich den Landkreis mit seinen dort ansässigen Bürgern zu ermöglichen.“*

In der anschließenden Diskussion wurde das Projekt eingehend beleuchtet. Insbesondere die Finanzierung der Investition wurde hinterfragt. Timo Ehrhardt regte hier aufgrund der Bedeutung des Projektes eine finanzielle Beteiligung des Landkreises an den Baukosten an.

- **Unterstützung Bürgerengagement**

Im Vorfeld der LAG-Sitzung erhielt die LAG-Geschäftsführung drei Projektanfragen mit der Bitte um Förderung aus dem Topf „Unterstützung Bürgerengagement“:

Maßnahme	Inhalte	Kosten	Träger	beantragte Förderung	Bürgerengagement
Erweiterung des Kräutergartens am Himmelreich in Hirschfeld	2014 entstand in Hirschfeld durch Bürgerengagement ein Kräutergarten, der sowohl als Entspannungsort als auch als Schul- und Schaugarten genutzt wird. Dieser Garten soll erweitert werden, um ein noch größeres Angebot zu schaffen.	Beschilderung (960€), Infotafeln (245€) Pflanzen (300€) Wasseranschluss (850€) <u>2.355€ (brutto)</u>	Dorfgemeinschaft Hirschfeld – Sibylla Broy	1.000€	Dorfgemeinschaft übernimmt die gesamte Anlage und Pflege der Gartenanlage
Technikerwerb zur Erweiterung des Bildungsangebots des VdK	Der VdK organisiert Treffen und Info-Veranstaltungen für ältere Menschen (z.B. Reiseberichte, „Leben im Alter/mit Behinderung“, „Vorsorgevollmacht“, etc).Hierfür wird entsprechende Technik benötigt	Laptop, Beamer, Leinwand <u>900€ (netto)</u>	VdK Windheim	720€	Der VdK übernimmt die gesamte Organisation und evtl. Referentenhonorare
Stellwände für die Ausstellung „Mut-Macher zeigen Gesicht“ – Extremismus und extremistische Gruppen	Ausstellungsprojekt (Wanderausstellung) zur Thematisierung extremistischer Strömungen in der Gesellschaft mit aktiven u. interaktiven Elementen	4 Stellwandsysteme (à 4 Tafeln) <u>2.496€ (netto)</u>	Kolpingsfamilie Kronach e.V.	1.000€	Konzeption und Erstellung der gesamten Ausstellung durch Kolpingsfamilie gemeinsam mit der AG Mut-Macher des Frankenwaldgymnasiums

*Stellungnahme des Demographie-Kompetenzzentrums Oberfranken zum Projekt „Kunstrasenplatz“ des 1. FC Stockheim, März 2019, S. 12

TOP 3 Sonstiges

Die Mitglieder hatten keine weiteren Anmerkungen.

Ende der Sitzung: 16:00 Uhr

Kronach, 30.05.2019



Klaus Löffler
Landrat
1. Vorsitzender



Susanne Faller
Niederschriftsfertigerin

Anlage: Anwesenheitsliste, Präsentationen